

PARAT 30®

Parkett – Siegel wasserbasierend/einkomponentig

Eigenschaften

- enorme Abriebfestigkeit
- sehr gute Füllkraft
- guter Verlauf

Untergrund

Weich- und Harthölzer, sowie exotische Hölzer, Kork, Korkparkett in wasserfester, nicht quell. Verpressung in trockenem, öl-, fett-, wachs-sowie staubfreiem Zustand. Bei Fußbodenheizung, Holzpflaster- + Dielenböden PARAT GR®, sowie bei der Renovierung von Fertigparkett PARAT GR® vorschalten. PARAT 30® ist auch für Holzoberflächen im Innenausbau geeignet.

Verarbeitungshinweise

Vor Verarbeitung gut aufschütteln. Mit Parat Rolle oder Versiegelungsbürste. Spritzauftrag mit pneumatischen Spritzgeräten bei Zusatz von max. 10% Wasser möglich oder Airlessgeräten. Raum- und Bodentemperaturen minimum + 15°C. Gut lüften, Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Anwendung

1 x Parat GR® Grundierung z. Reduzierung der Seitenverleimung (z.B. bei Fußbodenheizung, Holzpflaster und Dielenböden) oder 1 x PARAT 30® über Nacht.

– Beschichtung

1 x PARAT 30® über Nacht

– Zwischenschleifen

1 x PARAT 30® über Nacht

Endhärte nach ca. 30 Tagen

Trockenzeit

ca 1 Stunde

Trocknung

Hier handelt es sich um ca. Werte, abhängig von Raum- und Bodentemperatur sowie Luftfeuchte.

Verbrauch

120–150g/m² je Schicht

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung

Kühl und Trocken im Originalgebinde 6 Monate. Vor Frost schützen!

Kennzeichnung

GefStoffV:	entfällt
VbF:	nicht unterstellt
GGVS/GGVE:	entfällt
ADR/RID:	entfällt
UN-Nr.:	entfällt
Giscode:	W 3
R - Sätze:	keine
S - Sätze:	23 – Dampf nicht einatmen, 38 – Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Technische Änderungen vorbehalten!

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.